



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

DCXLII. Der Rath zu Salzwedel empfängt von der Frohnleichnamgilde zum
Bau des neuen Walles 100 Marck zum Geschenk, am 11. August 1530.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

DCXL. Der Rath zu Salzwedel bekundet, daß die Wittwe Adelheid Tide einer Commende in der Marienkirche eine Rente aus ihrem auf dem Rübenmarkt gelegenen Hause verkauft hat, am 9. Dezember 1529.

Wie Diederick Brun, Heine Moller, Hans Rademyn, Laurenz Schulte, Hans Griben, Claus Konningtede, Henningk Wittekop, Hans Groteihan, Jost Vinzelberghe, Hinrich Meryn, Jost Brewitze, Pawel Schulte, Joachim Turize, Hinrich Cernitze, Hans Schermer, Otto Schulte, Hans Schulte van rekelingk, Radtmanne tho Soltwedel, bekennen — dath in vnser jeghenwardicheit de dogensame frowe Alheidt, Hans Tiden zeliger naghelathene wedewe, vnse medeborgerinne, recht vnde redeliken tho eynem rechten kope vorkoft hefft vnd vorkoft jeghenwardige, in krafft dieses breues, vp vnd an eren huse, by Hermen Schulten vp dem roue margkede belegen, ein mark penninge jarlike renthe vnse der stadt weringe dem erhaftigen hern Joachim Wolterstorpen, commendisten der commenden weding weuere in der kergken vnser liuen frowen beleggen vnd lynen nakamen edder dem Hebbet dusses breues mith sinen guden willen, vor twintich margk penninge houetsummen etc. — Na Christli vnser herren geburth dusent viffhundert jhar, dar na im neghen vndtwintigsten jhar, donnerdage nach conceptionis Marie virginis.

Aus einer alten Copie des Salzw. Archives XIII, 85.

DCXLI. Bürgermeister Dietrich Brun schenkt dem Rathe zu Salzwedel 50 Mark zur Ausführung eines Walles, am 23. Dezember 1529.

Anno etc. XXIX, ahm Donnerdage nba thome, hefft de Erfame diderich Bruhn, burgermeister vnde oldermhan der wantnider gyldte vestlich mark soltwedelsch dem Rade geschencket to dem walle to hulpe, szo vor dem Bockhornischen dahre angebauen.

Nach der Urschrift im Salzw. Archiv VIII, 8.

DCXLII. Der Rath zu Salzwedel empfängt von der Frohnleichnamgilde zum Bau des neuen Walles 100 Mark zum Geschenk, am 11. August 1530.

Anno etc. XXX, ahm Donnerdage nba Inventionis Steffanj, hebben de Erfzamen vndd Erhaftigen Heren werner wittekop vnd diderich Chuden, gildemester des billigen lichammes Broderfchop edder gilde, dem Rade hundert marck to behoff vnd vpbuwinghe des walles geschencket,

de dan ein Radt to gunstigem dancke angenehmen vnnnd Szie alle weghe obenhen vnnnd ohrer gilden nackkamen gildemeisteren gunstige forderinge to doende gelauet vnnnd verwilligen.

Nach der Urschrift im Salzw. Archiv VIII, 3.

DCXLIII. Dieterich Brun schenkt dem Rathe zu Salzwedel seitens der Gewandschneidergilde nochmals 50 Mark zum Bau des neuen Walles, am 3. Januar 1531.

Anno domini etc. XXXI, Dynxdages nba circumcisonis, donn heft de Erfame diderich Bruhen, Burgermeister vnd olderman der wantfnder gelde, vesslich mark auermalles dem Rade alhir vornoghet von derfulstten gilde wegen to behoff der angeheuen walles.

Nach der Urschrift im Salzw. Archiv VIII, 3.

DCXLIV. Bruder Augustinus Alfeld, Minoriten-Provinzial, nimmt das Annenkloster zu Salzwedel in die geistlichen Verdienste aller Klöster des Ordens auf, am 8. Juni 1531.

Frater Augustinus Alueldianus, Minorum fratrum Seruus et Minister Prouintie Saxonie Sancte Crucis, Venerabili, Religiose, Devotissime domine, domine Rebecce wolters, ex dei clementia Priorisse Monasterij Ordinis Canoniarum Regularium diui Augustini Atque suis sacris Sororibus deo dicatis virginibus presentibus et futuris in Solthwedel Salutem.

Gratia vobis et pax a deo patre nostro et domino Jesu Christo multiplicetur. Vas electionis in tertium celum raptus vocatus Apostolus ait: Si nos vobis spiritualia seminauimus magnum est, si vestra carnalia metamus? Nescitis quoniam qui in sacrario operantur, que de sacrario sunt edunt, Et qui altario deferuiunt, cum altario participant? Ita et dominus ordinavit ijs, qui Euangelium annuntiant de Euangelio viuere, Cum beatius sit magis dare spiritualia quam accipere corporalia. Quia interest ordinis, Anima plus est quam esca et corpus plus quam vestimentum, Consequens est spiritualia dona, quibus anima et corpus consolationem gratiam et salutem nanciscantur, pretiosiora sunt, quam alimenta temporaria, que corpori ruinoso fomentum prestant.

Ex quo igitur a vobis solamen, subsidium, alimentumque corporale suscipimus, dignum et iustum est, equum et salutare, vt ex fraternitate nostra nempe omnium Monasteriorum fratrum Minorum de obseruantia Et ordinis Sancte Clare Atque conuentuum tertie Regule diui Francisci de penitentia in tota prouintia Saxonie Sancte Crucis mihi credita, consolationem auxilium et donum spirituale refundendi causa recipiatis. Qua ex causa pietate motus, Auctoritate ofitii mej in his scriptis eandem confraternitatem nostram vobis beneuolenter confero, Vt participes sitis omnium bonorum, que optimus maximus deus ex sua gracia per nos operari dignetur, in missis, in orationibus